



## Bekämpfung der Kopfläuse

An der Primarschule und im Kindergarten Matzingen werden zur Bekämpfung der Kopfläuse folgende Massnahmen getroffen:

### 1. Grundsätzliches

- Kopfläuse sind nicht wählerisch. Sie nehmen keine Rücksicht auf soziale Schichten, Geschlecht, Altersgruppen, oder anderes mehr. Kopflausbefall hat auch nichts mit mangelnder Hygiene zu tun. Es ist deshalb wichtig, dass bei einem Befall ohne Scham unverzüglich eine Behandlung vorgenommen wird und weitere Betroffene orientiert werden.

### 2. Kontrolle

- Alle Kinder werden in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien auf Kopflausbefall untersucht.
- Treten im Laufe des Schuljahrs Fälle von Kopflausbefall auf, wird die betroffene Klasse untersucht.
- In besonderen Fällen (Projekte, Ausflüge etc.) entscheidet die Schulleitung über die Durchführung einer Kopflauskontrolle.

### 3. Fachpersonal

- Zur Durchführung der Kopflauskontrolle werden 3 Personen eingesetzt. Sie verfügen über das nötige Fachwissen zur Durchführung der Kontrollen.
- Die Fachpersonen bilden sich für ihre Tätigkeit aus und weiter.

### 4. Ablauf der Kontrollen

- Die Kontrollen aller Kinder der Schule Matzingen werden durch die Schulleitung koordiniert. Die Termine werden mit den Lehrpersonen abgesprochen.
- Die kontrollierenden Personen erhalten vor der Kontrolle die nötigen Klassenlisten.
- Die Kinder erscheinen mit gewaschenen und gelfreien Haaren zur Kontrolle.
- Die Kinder werden während der Unterrichtszeit ausserhalb des Klassenzimmers untersucht. Ergebnisse werden den Kindern nicht bekannt gegeben.
- Die Befunde werden in der Klassenliste eingetragen und anschliessend der Schulleitung übergeben.
- Wird Kopflausbefall festgestellt, erfolgt zwei Wochen später in der betroffenen Klasse eine Nachkontrolle.



#### 5. Kommunikation

- Werden Kopfläuse oder Nissen entdeckt, erfolgt **sofort** eine gegenseitige Meldung zwischen den betroffenen Eltern, der Lehrperson und der Schulleitung.
- Damit bei auftretendem Kopflausbefall schnell und richtig reagiert werden kann, wird den Eltern zu Beginn des Schuljahrs ein Brief mit einem Merkblatt abgegeben.
- Werden Kontrollen bei allen Kindern der Schule Matzingen durchgeführt, werden die Eltern vorgängig durch die Schulleitung orientiert.
- Die Lehrperson wird über den Befund in ihrer Klasse durch die Schulleitung orientiert.
- Nach der Kontrolle erfolgt eine Orientierung der Eltern durch die Schulleitung (siehe Musterbriefe im Anhang).
- Die „Laustanten“ geben nur fachliche Auskunft an die Eltern. Alles andere wird an den Schulleiter verwiesen.

#### 6. Finanzielles

- Die Kosten für Medikamente zur Behandlung des Kopflausbefalls werden von den Eltern übernommen, welche betroffen sind. In finanziellen Notsituationen kann bei der Schulleitung um einen Beitrag an die Kosten ersucht werden.
- Die Fachpersonen werden für ihre Arbeit mit Fr. 25.00 pro Lektion (45 min) entschädigt.
- Die Aus- und Weiterbildung des Fachpersonals geht auf Kosten der Schulgemeinde.

Matzingen, 4. September 2007

Schulleitung  
Hermann Stamm